



Claudio
Casula

Echt Bombe
hierin Dada-
Deutschland!

Vier Jahre Realsatire mit
dem ganzen Schweinesystem



Mehr über unsere Publikationen und Autoren:

www.achgut.com

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung ist ohne die Zustimmung des Verlags unzulässig.
Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen,
Mikroverfilmungen, die Speicherung und Verarbeitung auf elektronischen
Systemen und die Publikation auf Online-Medien.



Achgut Edition ist ein Verlag der
Achgut Media GmbH, Augsburg
ISBN 978-3-9825848-6-7
1. Auflage, Augsburg 2025

© Achgut Edition, Augsburg 2025
© Autorenfoto, S. 208: Hanns Joosten
© Titel-Illustration: Fabian Nicolay
Alle Rechte vorbehalten

Umschlaggestaltung und Satz: usus.kommunikation, Berlin
Druck und Bindung: CPI books GmbH, Leck
Printed in Germany

Inhalt

Vorwort	6	Oktober	101
Henryk M. Broder: Jeder Dambruch fängt mit einem Haarriss an!		November	104
		Dezember	108
Einleitung	8	2023	
2020 – das Jahr, in dem der Wahnsinn Fahrt aufnahm		Januar	114
		Februar	118
2021		März	121
Januar	14	April	125
Februar	15	Mai	129
März	18	Juni	132
April	21	Juli	136
Mai	25	August	139
Juni	29	September	144
Juli	33	Oktober	148
August	37	November	150
September	43	Dezember	153
Oktober	47	2024	
November	51	Januar	158
Dezember	56	Februar	161
		März	165
2022		April	168
Januar	62	Mai	171
Februar	67	Juni	175
März	71	Juli	179
April	77	August	182
Mai	81	September	187
Juni	84	Oktober	190
Juli	88	November	196
August	93	Dezember	201
September	97	Zum Autor	208

Henryk M. Broder

Jeder Dambruch fängt mit einem Haarriss an!

Vorneweg eine Warnung: Die Lektüre dieses Buches könnte zu Irritationen führen, erhöhtem Blutdruck, Atemnot oder Gleichgewichtsstörungen – Symptome, die bei einer exzessiven Achterbahnfahrt auftreten. Oder nachdem man die Verfilmung eines Romans von Stephen King gesehen hat, „Shining“ zum Beispiel oder „Friedhof der Kuschtiere“. Man braucht danach eine Weile, um sich wieder zu entspannen und nicht hinter jedem Baum einen Irren zu sehen, der seinem nächsten Opfer auflauert. Wobei es auch ein „Geflüchteter“ sein könnte, der mit seinem Morris Mini in eine Menschenmenge fährt. Es wird immer schwieriger, zwischen Realität und Fantasie zu unterscheiden. Was gestern noch Einbildung, Illusion oder der Plot für einen „Tatort“ war, ist heute gelebte Wirklichkeit – und sei es nur die Verlegung eines biologischen Mannes in den Frauenflügel einer Justizvollzugsanstalt, der sich unter Berufung auf das „Gesetz über die Selbstbestimmung in Bezug auf den Geschlechtseintrag (SBGG)“ zur Frau erklärt hat. In einem Interview mit dem Berliner *tagesspiegel* sagte dessen Urheberin, Familienministerin Lisa Paus: *„Eine Frau ist eine Person, die sich als Frau identifiziert.“* Seitdem ich diesen Satz gelesen habe, warte ich darauf, dass ein Kinderbuchautor – der sich schwertut, Netto vom Brutto zu unterscheiden – zum Wirtschaftsminister mutiert. Mein alter Freund Joe behauptet, das sei schon passiert, aber ich nehme es ihm nicht ab, denn ähnlich wie Stephen King schreibt auch Joe Drehbücher für Filme, deren Handlung frei erfunden ist.

In jedem System, in jeder Gesellschaft gibt es ein Quantum an Wahnwitz. Christen warten auf das Jüngste Gericht, Juden auf die Ankunft des Messias, Sozialisten auf die klassenlose Gesellschaft und die Fans des 1. FC Köln auf die Rückkehr ihres Clubs in die Erste Bundesliga. Dennoch dominiert – nicht immer und nicht überall, aber meistens – der gesunde Menschenverstand, das, was die Briten „*Common Sense*“ nennen. Nicht so

2021

**„Illegaler Kinder-
geburtstag aufgelöst“,
„Polizei hebt illegales
Friseurstudio aus!“
Das ist der Stoff, aus dem
die „Tatort-Folgen“
der Zukunft geschneidert
werden.**

Januar 2021

Norbert Walter Borjans: „Die Jusos haben eine neue Köpfin [sic!]. Herzlichen Glückwunsch liebe Jessi Rosenthal.“ ☛ Straftäter Ahmad Miri: Kriminelle Clangröße erhält 27. Duldung. „Bereits als Jugendlicher fiel A. unter anderem durch räuberische Erpressung, Diebstahl und Körperverletzung auf. Inzwischen sind im Bundeszentralregister 22 Eintragungen vermerkt“, schreibt *DER SPIEGEL*. Nun haben wir erst mal weitere eineinhalb Jahre Freude an ihm, dann folgt die 28. Duldung. Stay tuned! ☛ Große Aufregung um die Randalen am und im Capitol. Eine Horde von Trump-Anhängern spaziert in dem Gebäude herum. Claus Kleber twittert: „Unfassbare Szenen im US Capitol – CNN einschalten. Sofort.“ Für solche Tipps zahlen wir doch gern 17,50 Euro Rundfunkgebühren! ☛ *BILD* gewohnt differenziert: „Die große Trump-Bilanz – 1451 Tage Hass, Hetze, Gewalt.“ Könnte sich locker auch auf die große Anti-Trump-Bilanz beziehen. ☛ Markus Söder: „Corona ist wie die Pestilenz. Sie kriecht in jede Ritze.“ ☛ Die Kanzlerin wendet sich gegen das „Herummäkeln“ wegen des Regierungsversagens bei der Impfstoffbeschaffung. Dabei ist nicht das Herummäkeln das Problem, sondern das Herummerkeln. ☛ „Unwörter des Jahres“ sind heuer „Corona-Diktatur“ und „Rückführungspatenschaften“. War ja klar, dass es „Corona-Leugner“ oder „Öffnungsdiskussionsorgien“ nicht werden würden. ☛ Der virtuelle CDU-Parteitag wählt Armin Laschet zum neuen Vorsitzenden. Nach bangen Minuten des Wartens steht fest: Die Wahl ist gültig! Die Kanzlerin hat entschieden, dass das Ergebnis nicht rückgängig gemacht werden muss. ☛ In Königs Wusterhausen (Brandenburg) schlägt ein Iraner einen Mann aus Kamerun zusammen. Jetzt warten wir auf die Schlagzeile: „Afrikaner können in Deutschland nicht sicher leben“. ☛ „Illegaler Kindergeburtstag aufgelöst“, „Polizei hebt illegales Friseurstudio aus!“ Das ist der Stoff, aus dem die „Tatort-Folgen“ der Zukunft geschneidert werden. ☛ Annalena schießt bei *hart aber fair* wieder einmal semantische Baerböcke: „greichen“, „erwickeln“ und „Grück“ bereichern unseren Wortschatz, der Duden wird immer dicker. ☛ Bei der Bundespressekonferenz gerät die Bundeskanzlerin ins Kreuzfeuer knallharter Journalistenfragen: „Wie erleichtert sind Sie, dass

jetzt Joe Biden Präsident ist?“ ☛ Die Kanzlerin in einer Videoschalte: „Warum können wir die Reisen nicht verbieten? [...] Wir müssen den Flugverkehr so ausdünnen, dass man nirgendwo mehr hinkommt. [...] Wir brauchen ein härteres Grenzregime.“ Du kriegst die Merkel aus der DDR raus, aber nie die DDR aus der Merkel. ☛ SPIEGEL-Kolumnistin Margarete Stokowski: „Leute sagen, Kommunismus kann nicht funktionieren und als Beleg nehmen sie schlecht gelaufene Versuche“. Ja, dumm gelaufen für hundert Millionen Opfer.

Februar 2021

Merkel: „Ich glaube, wenn wir später sehr vielen Menschen ein Angebot gemacht haben können zum Impfen, und dann sagen manche Menschen, wir machen ja keine Impfpflicht, dann sagen manche Menschen, jetzt möchte ich nicht geimpft werden, dann muss man vielleicht schon solche Unterschiede machen und sagen okay, wer das nicht möchte, der kann vielleicht auch bestimmte Dinge nicht machen.“ ☛ In München wollen SPD und Grüne Lichtzeichenanlagen auf „weibliche Bedürfnisse“ anpassen und eigene Ampelphasen für Frauen schaffen. Der Verkehr sei zu sehr auf „Männer im Dienstwagen“ ausgerichtet. ☛ „Dicker-Pulli-Tag!“ „Um Energie zu sparen, drehen wir die Heizung ein paar Grad herunter und ziehen dafür einen etwas dickeren Pulli an“, jubiliert die Evangelische Kirche im Rheinland. Für denselben Vorschlag hatte 2008 der damalige Finanzsenator in Berlin Prügel auf breiter Front einstecken müssen. Wie hieß der noch mal? Ach ja: Thilo Sarrazin. ☛ Bengt Rüstemeier, Mitglied im erweiterten Berliner Landesvorstand der Jusos, phantasiert öffentlich darüber, „Vermieterschweine“ und Junge Liberale zu erschießen und teilt mit, er käme „nicht umhin, eine klammheimliche Freude zu verspüren“, sollte Amazon-Gründer Jeff Bezos „eines Tages unerwartet den Folgen einer Sprengstoffverletzung erliegen“. Der 21-jährige Jurastudent und überzeugte Kommunist tritt nach einer Empörungswelle zwar zurück, erhält jedoch auch viel Zuspruch, unter anderem von der Berliner Nachwuchsorganisation

schaft abschreiben. 🍀 Isch over, Jogi. „Die Mannschaft“ scheidet schon im EM-Achtelfinale gegen England in Wembley aus. Sportlich lief es nicht so wirklich dolle für die DFB-Elf, aber hauptsächlich ging es ja darum, sexuelle Vielfalt zu preisen und gegen Rassismus zu demonstrieren. Was die richtige Haltung betrifft, sind wir immer Europameister! 🍀 England freut sich, doch das Ende ist nah. Karl „Nostradamus“ Lauterbach bei Twitter am Tag danach: *„Das Spiel hat gestern noch mal gezeigt wie eng die Fans stehen, wie oft sie sich umarmen und anschreien. Es haben sich sicherlich Hunderte infiziert und diese infizieren jetzt wiederum Tausende. Die UEFA ist für den Tod von vielen Menschen verantwortlich.“* Gar so viel Vertrauen in die Impfung und die Tests (Voraussetzung für den Zugang zum Stadion) scheint der Karlatan nicht zu haben... 🍀 Die Grünen sind empört über die Plagiatsvorwürfe und Baerbock schaltet einen auf Medienrecht spezialisierten Promi-Anwalt ein, der auch schon den fantasiebegabten Journalisten Claas Relotius vertreten hat. Das soll wohl ein *Schertz* sein?!

Juli 2021

Ein Augsburger Polizist wird zu einer Geldstrafe von 4.400 Euro verurteilt, weil er auf seinem öffentlich sichtbaren Facebook-Profil das Gesicht der Bundestagsvizepräsidentin Claudia Roth (Grüne) mit einem Pferdehintern verglichen hat. *„Das geht zu weit“*, entschied Richterin Rita Greser. Das Pferd blieb offenbar ohne juristische Vertretung. 🍀 Himmler jetzt ZDF-Intendant. Was sagt Guido Knopp dazu? 🍀 Karl Lauterbach über seine Delta-Varianten-Vorhersage: *„Die Aussage, dass deutlich mehr Kinder mit Corona ins Krankenhaus kommen, hat sich innerhalb der letzten zwei Wochen nicht bestätigt. Die Aussage ist aufgrund der Daten in England nicht haltbar.“* Übersetzt: *„Ich habe wieder einmal vor-schnell und unbegründet Panik geschürt.“* 🍀 Der Landesparteitag der sächsischen SPD beschließt: *„Menstruierende Männer (sic!) und menstruierende nicht-binäre Personen“* seien *„auf öffentlichen Männertoiletten bei der Entsorgung von Hygieneprodukten eingeschränkt“*. Man möge da-

für sorgen, dass künftig auf *allen* öffentlichen Toiletten die Kabinen mit entsprechenden Mülleimern ausgestattet sind. ☛ Am 5. Juli meldet das RKI einen (in Worten: einen) „an oder mit“ Corona Verstorbenen. Einen. So viel zur epidemischen Lage von nationaler Tragweite. ☛ Die Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG) und auch die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) streichen den Begriff „Schwarzfahren“ aus der internen und externen Kommunikation, um nicht in Rassismusverdacht zu geraten. Mit Rassismus hat das Wort allerdings nichts zu tun, ist aus dem Jiddischen abgeleitet („shvarts“ = Armut). Egal, Hauptsache woke. ☛ In der *Süddeutschen Zeitung* wird Ayaan Hirsi Ali tatsächlich „Frauenfeindlichkeit“ (!) unterstellt; ihr neues Buch „Beute“, in dem sie unter anderem sexuelle Gewalt muslimischer Zuwanderer gegen Frauen anprangert, ist für die Rezensentin Sonja Zekri ein „Ärgernis“, weil islamkritisch. Zekri findet auch, dass Ayaan Hirsi Ali „die westliche Gesellschaft verklärt“. Frage: Welches ist Deutschlands widerlichste überregionale Zeitung und warum ist es die SZ? ☛ Drei Wochen bevor das Bundesverfassungsgericht eine Klage gegen Merkel verhandelt (es geht um ihre Forderung, das Ergebnis der Thüringer Ministerpräsidentenwahl im Februar 2020 „rückgängig zu machen“), hat die Beklagte die Richter des Ersten und Zweiten Senats zum jährlichen Essen im Kanzleramt empfangen. Man wird über das Wetter geredet haben. Nicht dass noch ein Befangenheitsverdacht aufkommt... ☛ Peter Heinz, der Vorsitzende der Kassenärztlichen Vereinigung in Rheinland-Pfalz, will ungeimpften Bürgern das Leben richtig sauer machen: „Die Nicht-Geimpften haben nicht die Freiheit, ihre Maske abzulegen. Sie dürfen nicht ins Stadion, nicht ins Schwimmbad und nicht ohne Maske im Supermarkt einkaufen. Und man darf Ungeimpften und jenen mit nur einer einfachen Impfung nicht mehr gestatten, in den Urlaub zu fahren.“ Könnte es sein, dass nicht die „Impfverweigerer“ gefährlich sind, sondern die Grundrechteverweigerer? ☛ Asterix neu gelesen: *Deutschlandfunk Kultur* sieht in den Comics „Parallelen zwischen den fiktiven Unabhängigkeitsbestrebungen der Gallier und dem historischen Prozess der Dekolonisation“, „Zwanghaftigkeit, mit der sich Asterix und Co. in jede verfügbare Prügelei mit den Legionären stürzen“, „ethnozentrische Logik“ und „rassistische Stereotype“ (man denke an den „Boy im Mastkorb des Pira-

Wegen Angriff auf die Ukraine: Grünen-Chefin Lang fordert Tempo-Limit auf Autobahnen“ 🍀* Die Münchner Jusos, offenbar inspiriert vom Erfolgsmodell DDR, fordern die „Vergesellschaftung von Supermärkten“ (also Enteignung), um die Lebensmittelversorgung zu „demokratisieren“. Es soll vor allem Kapitalistenschweine wie ALDI und Lidl treffen. Und sie wollen gemeinsam darüber entscheiden, welche Lebensmittel wie produziert und zu welchem Preis sie verkauft werden. Ananas nur noch aus regionalem Anbau! So! 🍀* Ein 17-Jähriger gesteht, „im vergangenen Jahr geplant zu haben, mit einer selbstgebauten Bombe einen Anschlag auf die Hagener Synagoge zu verüben“. Detaillierte Anweisungen zum Bau von Sprengsätzen hatte er sich von einem Islamisten geholt, der auf den klangvollen Namen Abu Harb („Vater des Krieges“) hört. Das Landgericht Hagen macht kurzen Prozess mit dem jungen Syrer: ein Jahr und neun Monate Jugendstrafe – auf Bewährung. 🍀* Lauterbach verkündet den Wegfall der automatischen Corona-Quarantäne, „Infizierte“ – gemeint sind Leute mit positivem Test – sollen ab Mai selbst entscheiden, ob sie sich isolieren. Dafür wird er von den Zeugen Coronas, seiner eigenen Sekte, kritisiert. Einen Tag später nimmt er in der Talkshow von Markus Lanz und danach bei Twitter die Entscheidung zurück: das sei ein „falsches Signal“, denn dann würden die Leute denken, er halte Corona nur für eine Erkältung, und hätten weniger Angst. 🍀* In Berlin betritt „Einmann“ ohne Hose (wie Goleo, das Maskottchen der Fußball-QM 2010) die S-Bahn und pinkelt los, der Gelbe Fluss, der Huang Ho der Hauptstadt, mäandert über den Boden. So weit, so ortsüblich. Jedoch: Der Afrikaner trägt keine Maske! Wohl noch nie von den hiesigen Hygieneregeln gehört, was?! 🍀* „Sinti und Roma“ sollte man jetzt auch nicht mehr sagen, weil generisches Maskulinum. Anlässlich des Internationalen Roma-Tages melden die Grünen, gleich alle Geschlechter miteinbeziehend: „Über die Hälfte der deutschen Gesellschaft hat Vorurteile gegenüber Sinti:ze und Rom:nja“. Und gegen andere Zigeunervölker wie Manusch oder Kalé wahrscheinlich auch, liebe Grüne! 🍀* In einer fast fünfzehnminütigen investigativen Reportage berichtet ZDFfunk von Sa-

ligiöse Motive. Potzblitz! ☞ Saskia Esken, neben Ralf Stegner *die* Antipathieträgerin der SPD, verlässt *Twitter*. Der Frau, die dort gern den Begriff „*Covidioten*“ für Kritiker der Corona-Politik benutzte, werden „*Hass und Hetze zu viel*“, meldet das *ZDF*. Parteilfreundin Katarina Barley schreibt: „*Die kluge Saskia Esken verlässt Twitter. Das ist ein Verlust.*“ Zwei Falschaussagen in zehn Wörtern untergebracht, nicht schlecht! ☞ Zum Monatsende noch etwas fürs Herz: Sawsan Chebli (SPD) erzählt, was sie gerade glücklich macht: dass ihr kleiner Sohn ihr jeden Tag sagt, dass er sie sehr liebt, und zwar auf Arabisch, und dass sie bald ihr erstes Buch in den Händen halten wird. Ja, das hatten wir uns schon gedacht, dass sie bisher noch kein Buch in den Händen gehalten hat. Ein guter Anfang!

November 2022

Nach Berichten von *WELT AM SONNTAG* und *Cicero* hatten sich im März Wirtschaftsminister Robert Habeck und Umweltministerin Steffi Lemke auf die Absage an einen Weiterbetrieb der Atomkraftwerke festgelegt, dabei ergab die Laufzeit-Prüfung, dass diese sicher seien und auch preisdämpfend wirken würden. Die beiden Grünen erzählten dann aber etwas anderes. Sie „täuschten“ also die Öffentlichkeit, heißt es. Nun nickt Scholz Lüge und Vertuschung ab, behauptet, Habeck habe „*eine ergebnisoffene Prüfung vorgenommen*“. ☞ Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Claudia Roth, will die Bibelzitate an der Kuppel des Berliner Stadtschlusses verschwinden lassen und mit anderen Texten überschreiben. Sie findet, die Bibelworte und das goldene Kreuz auf der Kuppel widersprechen der „*Weltoffenheit*“ („*Da will ich ran!*“). Es werde nun an einem „*Kunstprojekt zur temporären Überblendung der rekonstruierten Inschrift mit alternativen, kommentierenden und reflektierenden Texten*“ gearbeitet. Mal sehen, was man den Muezzin demnächst rufen lässt, da ist in Sachen Weltoffenheit ja auch noch reichlich Luft nach oben. Aber ob Frau Roth da ran will? ☞ Langstrecken-Luisa Neubauer erzählt, wie sie mit anderen Klimakaspern zur Klimakonferenz nach

Ägypten kommt: „Um so wenig wie möglich fliegen zu müssen“, wollen sie „5 Tage mit Bahn & Bus von Berlin über Warschau, Budapest, Belgrad & Sofia nach Istanbul“ reisen. „Von dort werden wir das letzte Stück fliegen.“ Statt eines knapp vierstündigen Fluges fünf Tage über Land, um dann doch noch zwei Stunden und 15 Minuten zu fliegen – was für ein genialer Einfall! Und wenn man viel Zeit hat... ☛ Nicht wundern, wenn Sie demnächst mit der Bahn unterwegs sind und der bärtige Herr, der Ihr Ticket kontrolliert, Frauenkleider trägt. Dr. Richard Lutz, Vorstandsvorsitzender bei der Deutschen Bahn, hat verkündet, dass die „Mitarbeitenden“ des Unternehmens sich jetzt unabhängig von ihrem Geschlecht aus der Kollektion bedienen dürfen, denn eine „vielfältige und bunte DB“ liegt Herrn Lutz und der Geschlechtsführung der Bahn „besonders am Herzen“. Mehr jedenfalls als günstigere Tickets, einigermaßen pünktlich fahrende Züge oder die Behebung der „technischen Störungen“ in den Bordrestaurants. ☛ Erst Roth, jetzt Baerbock: Das Auswärtige Amt hat für die Dauer des G7-Gipfels in Münster das Kruzifix, das aus dem Jahr 1540 stammt, aus dem Friedenssaal im Historischen Rathaus entfernen lassen. „Aus protokollarischen Gründen“, man wolle auf den unterschiedlichen religiösen Hintergrund der Teilnehmer Rücksicht nehmen, so die Rechtfertigung. Allerdings sind außer den eigentlich nicht empfindlichen Japanern ausschließlich mehrheitlich christliche Staaten vertreten. Das Kruzifix stört wohl in erster Linie die Grünen. ☛ Bundespräsident Frank-Spalter Steinmeier äußert sich zu sozialer Pflichtzeit. Die Leute könnten doch „einmal im Leben etwas für andere tun“. Er auch. Einfach zurücktreten. ☛ Okay, die Grünen haben's nicht so mit der Kirche (siehe oben), aber die Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland hat es mit den Grünen. Jetzt setzt sie ein Zeichen der Solidarität mit den Klimaextremisten. Deren Straßenblockaden seien „berechtigter gewaltloser ziviler Ungehorsam“. Die Kirche wird sogar selbst aktiv(istisch): Deutschlands Bischöfe sollen künftig maximal mit Tempo 100 über die Autobahn kutschieren. So wird die Schöpfung bewahrt! ☛ „Wir gedenken und erinnern den Opfern der Reichspogromnacht“, schreibt Bundestagspräsidentin Bärbel Bas, des Genitivs nicht gedenkend. ☛ Niedersachsens Kultusministerin Julia Willie Hamburg (keine Ausbildung, keine Berufserfahrung, also bei den Grünen)

2023

**Robert Habeck
wendet sich an das Volk
und sagt, „dass wir als
Staat die EEG-Umlage
bezahlen und nicht die
Bürgerinnen und Bürger.“
Gott sei Dank, ich dachte
schon, es sei unser Geld,
das die da ausgeben.**

Die Attacken zahlreicher Einmänner auf Polizisten, Feuerwehrleute und Sanitäter in der Neujahrsnacht werden medial verschleiert. Dass es sich bei den Übeltätern um männliche Migranten orientalischer Herkunft handelte, darf nicht thematisiert werden, denn das wäre laut Amadeu Antonio Stiftung, genau: „Rassismus“. Gewalt dürfe „nicht ethnisiert“ werden, man müsse „Lösungen suchen, statt Rassismus zu befeuern“. Lösungen für ein Problem, das nicht benannt werden darf. Klingt erfolgversprechend! 🍀* Politik und Medien versuchen mit aller Macht, das in der Silvesternacht wieder eindrucksvoll sichtbare Migrationsproblem zu unterdrücken. Aminata Toure, Integrationsministerin in Schleswig-Holstein, sieht die Lösung in einem Böllerverbot, Franziska Giffey will einen Gipfel zum Thema „Jugendgewalt“ einberufen, und die *tages-themen* schneiden aus dem Interview mit dem Berliner Feuerwehrmann Baris Coban seine Aussage über die Täter („Junge, Heranwachsende, größtenteils mit Migrationshintergrund“) heraus. 🍀* Hamburgs Kultursenator, der Soze Carsten Brosda, will das Standbild des Reichskanzlers Bismarck im Alten Elbpark umgestalten lassen. Linke nehmen Bismarck nämlich als Treiber der Kolonialpolitik und überhaupt ganz schlimmen Finger wahr. „Internationale Künstler“ sollen jetzt Ideen für eine „Neu-Kontextualisierung“ einreichen. Das lässt sich die Stadt dann auch mal 27.000 Euro kosten. Eine Idee ist übrigens, Bismarcks Kopf regenbogenfarben anzustrahlen. Nein, wie originell! 🍀* In Lützerath, wo Klima-„Aktivisten“ das Dorf besetzt haben, brennt nicht nur der Baum, sondern auch die Barrikaden und einige Molotow-Cocktails. Just da meldet die *dpa*, dass „einige Aktivisten bewusst mit leisen Tönen gegen den Polizeieinsatz“ protestieren: „Ein Aktivist saß mitten im Regen an einem alten Klavier und spielte. Andere hatten sich um ein Kreuz versammelt, beteten und sangen ‚Von guten Mächten wunderbar geborgen‘. Weit oben auf einem Baumhaus saß ein Aktivist und spielte Gitarre.“ 🍀* Lothar Wieler, der Tierarzt der Herzen, verlässt das RKI zum 1. April, um sich „neuen Aufgaben in Forschung und Lehre zu widmen“. Jubel, Trubel, Heiserkeit. Wir sind schon gespannt, ob er jetzt wieder Katzen kastrieren muss oder ob er

Nur dass damals kein Briefträger geklingelt hat und dann schnell zur Postkutsche gerannt ist, um die Sendung mit dem Vermerk „nicht zu stellbar“ in einem Paketzentrum zum Selbstabholen zu hinterlegen. ☛ Viele Deutsche sind „vom Klimawandel betroffen und merken es gar nicht“, meint Mojib Latif. Das ist wie bei Corona. Asymptomatisches Klimaleiden, gewissermaßen... ☛ Die neun jungen „Einmänner“, die im September 2020 eine 15-Jährige im Hamburger Stadtpark vergewaltigten, werden nach fast 100 Verhandlungstagen von der Jugendkammer am Landgericht schuldig gesprochen – einer aus der Multi-Kulti-Rasselbande muss tatsächlich ins Gefängnis, acht kommen auf Bewährung frei, obwohl sie kein Wort der Reue geäußert haben. ☛ Die Sicherheitsbehörden nehmen in NRW und Brandenburg zwei Jugendliche fest, einen Afghanen und einen Tschetschenen. Die beiden IS-Sympathisanten sollen sich per Chat verabredet haben, Anfang Dezember mit Brandsätzen oder einem Kleinlaster einen Anschlag auf einen Weihnachtsmarkt oder eine Synagoge in Köln zu verüben und „so viele wie möglich“ in den Tod zu reißen. Was hat sie nur zu einem solchen Plan getrieben? Es muss der schlimme Rassismus der (Noch-)Mehrheitsgesellschaft sein.

Dezember 2023

Im Bundestag lehnt der grüne Abgeordnete Felix Banaszak einen Antrag der AfD zu später Stunde in Reimform ab: *„Wer belastet so spät den Bundestag? / Es ist die Fraktion, die keiner mag. / Sie stellt einen Antrag, dem du nicht entkommst. / Wir lehnen ihn ab – ja, was denn auch sonst?!“* Die *Süddeutsche Zeitung* preist in Gestalt von Martin Zips die „Lyrik“, die „jambische Metrik“ und den „Humor“ über 4.000 Zeichen, das „Gedicht“ besitze „weit mehr als nur eine Ebene“, Banaszak habe sich „um die parlamentarische Demokratie verdient gemacht“. Und das Schlimmste: Der Artikel ist nicht als Satire gekennzeichnet. ☛ Huch, noch ein verhindertes Terroranschlag: Der 20-jährige Iraker soll einen Anschlag geplant haben – möglicherweise auf den Weihnachtsmarkt in Hannover. Es soll

sich (Überraschung!) um einen Islamisten handeln. 🍀 Harald Lesch soll im Theater am Aegi in Hannover eine Show moderieren: „Vivaldis Vier Jahreszeiten im Klimawandel“. Leider fällt die Veranstaltung aus – wegen des Wetters – Frost, Eis und Schnee. Die Realität schreibt immer noch die besten Geschichten. 🍀 Die letzte *Anne-Will*-Sendung – hurra! Robert Habeck im Talk: „*Wir sind von Wirklichkeit umzingelt.*“ Oje, ausgerechnet vom gefürchteten Endgegner der Grünen! 🍀 In der Kita „Mobi“ in Hamburg-Lokstedt wird es keinen geschmückten Baum mehr geben. Zur Begründung heißt es in einem Brief an die Eltern: „*Wir haben uns im Team dagegen entschieden, da wir kein Kind und seinen Glauben ausschließen wollen.*“ Trotzdem steht eines Morgens im Garten ein geschmückter Weihnachtsbaum, daneben türmen sich sogar Geschenkpakete auf. Der Täter ist ein Pflanzenshop-Besitzer, der den Kindern etwas Gutes tun wollte. Dafür kriegt er eine Strafanzeige von der Kita-Leitung, wegen Hausfriedensbruchs. 🍀 Bamba N. kam 2015 als Asylbewerber nach Deutschland. Schon 2018 wurde sein Antrag abgelehnt, seither glaubt er, Opfer eines bösen Zaubers geworden zu sein, verteilt unter anderem Knoblauchwasser in seinem Zimmer, um den Voodoo-Fluch zu bannen. Der Ivorer bedrohte auch Mitbewohner mit einem Messer und ging mit Messern auf Polizisten los. Mangels Schuldfähigkeit wird Bamba vom Vorwurf des versuchten Totschlags freigesprochen und muss nun in die Psychiatrie. 🍀 Der evangelische Kirchenkreis Berlin-Stadtmitte steht für, gäh, Vielfalt und vielfältige Lebensformen und hat ein Herz für Menschen, die „*vom herkömmlichen Bild der weihnachtlichen Kernfamilie ausgeschlossen sind*“, deshalb lädt er Heiligabend zu einem *queer-feministischen Krippenspiel* ein, mit Josy und Marie statt Maria und Josef – und Drag-Show als After-Party. Da müsste man als Fliege an der Wand kleben. 🍀 Öffentlich-rechtlicher Rundfunk in Sachen Glaubwürdigkeit weiter vorn! 65 Prozent vertrauen dem Staatsfunk. Der ist „nach wie vor Spitzenreiter in den Kategorien Glaubwürdigkeit, Ausgewogenheit der Berichterstattung und Hauptinformationsquelle zum politischen Geschehen“. Das glauben Sie nicht? Nur weil die Studie, auf die sich die Meldung bezieht, vom WDR in Auftrag gegeben wurde? 🍀 Robert Habeck wendet sich an das Volk und sagt, „*dass wir als Staat die EEG-Umlage bezahlen und nicht die Bürger-*

bunten Duisburg-Marxloh sticht ein Mann zwei Grundschüler nieder, die Kinder schleppen sich blutend zur Schule zurück, im besten Deutschland aller Zeiten. „Wir gehen von eine Straftat aus“, sagt eine Polizeisprecherin. Gewagte Annahme!

März 2024

Kaum hat Scholz ausgeplaudert, dass die Briten den Ukrainern helfen, Raketen auf russische Truppen abzuschießen, worüber man auf der Insel not amused war, kommt schon das nächste Debakel ans Licht: Vier Bundeswehr-Offiziere haben sich im Februar über die mögliche Lieferung von Taurus-Marschflugkörpern an die Ukraine unterhalten, mit denen man die Krim-Brücke zerstören könnte, aber ein Geheimgespräch war das nicht wirklich, denn der russische Geheimdienst hat die Plauderei mitgehört und veröffentlicht nun den Mitschnitt. Sehr peinlich. 🗨️ *ZEIT online* auf der Plattform X: „Der Thüringer CDU-Chef Mario Höcke plant einen Fernsehauftritt mit dem AfD-Politiker Björn Höcke.“ Aber der Mario heißt doch mit Nachnamen Voigt, lieber hyperventilierender *ZEIT*-Genosse! 🗨️ Schon mal von Niclas Matthei gehört? Er nennt sich „deutscher Anzeigehauptmeister“. Der 18-Jährige radelt durch seine Heimatstadt Gräfenhainichen und schwärzt Falschparker an – 4 000 in nur einem Jahr. Laut *SPIEGEL* will er so allein dort 32.875 Euro „erwirtschaftet“ haben und „sein Ziel ist es, in jeder Stadt, in jeder Gemeinde in ganz Deutschland mindestens einen Falschparker angezeigt zu haben“. Auf seinem neuen X-Account rühmt er sich seines Denunziantentums („seit 2021 im Dienst zum Wohle der Allgemeinheit“). Niclas, du Wicht, ich weiß genau, was du zu anderen Zeiten getan hättest... 🗨️ Die Stadt Frankfurt am Main wird erstmals während des Intervallfastenmonats Ramadan die Große Bockenheimer Straße festlich beleuchten, mit riesigen Schriftzügen („Happy Ramadan“), Halbmonden und orientalischen Laternen. Hochkomisch, weil die Straße auch „Freißgass“ genannt wird, wie geschaffen für die Fastenzeit. 🗨️ Auf *TikTok* ist bald Schluss mit lustig:

Karl Lauterbach will künftig auf der Plattform präsent sein. Dort will er die Jugendlichen unter anderem über die Risiken des Cannabis-Konsums aufklären, den er ab 1. April freigeben will. Kannst du dir nicht ausdenken. 🍷 Katharina Stolla, die Co-Bundessprecherin der Grünen Jugend, erzählt bei *Lanz*, was die Jugend der Regierungspartei will: die Verdopplung des Bürgergeldes, noch höhere Besteuerung von Erbschaft, Vermögen und Schenkung und vor allem die Vier-Tage-Woche (gern auch weniger, etwa 20 Stunden) bei vollem Lohnausgleich, weil Arbeit die jungen Menschen „kaputt“ mache. Ob ausgerechnet sie das beurteilen kann? 🍷 *n-tv*: „Habeck will deutsche Astronauten auf den Mond schicken.“ Wahrscheinlich wollen vor allem Millionen Deutsche Habeck auf den Mond schicken. Aber auf die erdabgewandte Seite. 🍷 „Die Klimakrise“, meint Luisa Neubauer zur Meldung „Klimawandel trifft Frauen stärker als Männer“, „trifft alle, aber nicht alle gleich. Sie ist sexistisch und braucht – offensichtlich – feministische Antworten.“ Aber frieren Frauen nicht eher als Männer? Denen täte eine Erderwärmung doch gut! 🍷 Andreas Frege, besser bekannt als „Campino“ von den Toten Hosen, wird als Gastdozent an der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf zwei Vorlesungen halten. Stromlinienförmigkeit zahlt sich eben aus! Und Punk ist tot, aber so was von. 🍷 Die FDP schießt sich ins eigene Knie: Sie plakatiert ihre Spitzenkandidatin für die Europawahlen, Marie-Agnes Strack-Zimmermann, als „Oma Courage“. Blöd nur, dass Brechts Theaterfigur eine Frau ist, die als Händlerin ihr Geschäft mit dem Krieg macht. Oma Blamage... 🍷 In Weselskys Lokführerbunker brennt noch Licht: Die Bahn streikt schon wieder. Das Lufthansa-Kabinenpersonal auch. Und der ÖPNV. Und dann das Sicherheitspersonal an den Flughäfen. Wenn doch nur mal die Regierung streiken würde... 🍷 Gefährderansprache im Oblast Ribnitz-Damgarten (Mecklenburg-Vorpommern): Drei Polizisten nehmen sich eine 16-Jährige zur Brust. Der Direktor des Richard-Wossidlo-Gymnasiums hat die Cops gerufen, weil die Schülerin bei *TikTok* räächtes Zeug gepostet hatte, darunter ein Meme mit blauen AfD-Schlümpfen. Innenminister Christian Pegel (SPD) bekräftigt im Landtag, der Einsatz sei verhältnismäßig gewesen („keine Festnahme, keine Handschellen“). Am Ende hat man dem Mädchen laut Polizeisprecher „letztlich nichts“ vorgeworfen. 🍷 Deutsch-

Juli 2024

Ja, okay, die Grünen sind gegen Kurzstreckenflüge und für ein Nachtflugverbot – aber doch nicht, wenn es um sie selbst geht! Weil sie sich unbedingt noch bei einer EM-Partie in Frankfurt blicken lassen wollte, nutzt Annalena Baerbock eine Maschine der Flugbereitschaft, um 54 Minuten nach Beginn des Nachtflugverbots noch eben ins 181 Kilometer entfernte Luxemburg zu jetten (Flugdauer: 35 Minuten). 🍷* Parlamentarier, die im Bundestag andere Abgeordnete persönlich beleidigen oder im Ausschuss herumschreien, sollen künftig stärker sanktioniert werden, so ein neuer Plan der Ampel. Die neuen Benimmregeln sollen natürlich eine gewisse Oppositionspartei treffen – wie praktisch, dass auch nach fast sieben Jahren kein einziges Mitglied der AfD-Fraktion als Vizepräsident fungieren darf. 🍷* „Sind Poldi, Klinsi & Co. schuld am Rechtsruck in Deutschland?“ Und hat die Bundeszentrale für politische Bildung einen an der Klatsche, weil sie diese bizarre Frage in ihrem Format „Politik (raus) aus den Stadien“ stellt? Das „Sommermärchen“ 2006 beziehungsweise der Party-Patriotismus damals soll den Boden bereitet haben für Pegida (gegründet acht Jahre später) und Schlimmeres. Das dämliche Reel zieht Kreise, und die bpb nimmt es vom Netz – und alle anderen Videos der Reihe gleich mit. Wegen „kritischer Qualitätsprüfung“ ... 🍷* Cem Özdemir schlägt vor, die Umsatzsteuer auf Fleisch von sieben auf bis zu zehn Prozent zu erhöhen („Das merken sie kaum“). Eine Erhöhung um 42,3 Prozent, was der Landwirtschaftsminister allerdings bestreitet, wohl, weil er Prozent und Prozentpunkte nicht auseinanderhalten kann. So wie damals im TV-Interview Gigawatt und Gigabyte. 🍷* Die Ampel will einfach nicht auseinanderfallen, sie hat sich doch noch auf einen Haushalt für 2025 geeinigt. Um kurz vor sechs morgens wurde der Durchbruch erzielt, heißt es, wie sonst nur bei Tarifverhandlungen oder Panzeroffensiven. 🍷* Der Deutsche Journalisten-Verband kritisiert die Einladung von Tino Chrupalla und Alice Weidel zu den Sommerinterviews im Staatsfunk, weil sich die AfD über „die Möglichkeit freuen kann, zur Hauptsendezeit Millionen von Fernsehzuschauern ihr freundliches Bild zu präsentieren“. So wie die anderen Parteien auch! Das geht doch



Claudio Casula, 1964 in Witten an der Ruhr geboren und aufgewachsen, übersiedelte – dem fatalistischen Revier-Credo „Woanders is’ auch scheiße“ zum Trotz – 1990 nach Hamburg, wo er 30 Jahre lang in Großverlagen für verschiedene Zeitschriften als leitender und leidender Redakteur tätig war. Viele Jahre betrieb er den pro-israelischen Blog „Spirit of Entebbe“. Seine politische Überzeugung würde er als sozial-liberalkonservativ (in aufsteigender Reihenfolge) bezeichnen. Der Ehemann, Papa und Opa liebt Bücher, schottischen Single Malt Whisky und fühlt sich in Israel, Italien sowie Großbritannien am wohlsten. Seine ersten Texte für *Achgut.com* schrieb er bereits 2005, dreieinhalb Jahre war er Mitglied der Redaktion und Lektor mehrerer Bücher. Inzwischen arbeitet er beim Nachrichten-Portal *NIUS*. Bei *X/Twitter* informiert, unterhält und ärgert der Autor seine über 30.000 Follower als *@shlomosapiens*.